



**Geistliche || Lieder vnd Psalmen/ der || alten
Apostolischer recht vnd warglau=||biger Christlicher
Kirchen/ so vor vnd nach der || Predigt/ auch bey der
heiligen Communion/ vnd || sonst in dem haus ...**

Leisentritt, Johann

Budissin, 1567

VD16 L 1061

Ein ander register vber die vnterweisungen so in diesem andern theil des
gesangbuchs vorgehen/ vnd erkleren der allerheiligsten Junckfrawen
Mariæ/ daneben der andern lieben heiligen Gottes ehr vnd ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56527](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56527)

uber die geseng.

S.

Salve Regina deutsch. 21
Surrexit Christus hodie. 64

B.

Wir sollen all dancksagen Gott. 10
Wir wollen singn ein lobgesang. 46

Ein ander register uber die vnterweisungen so in diesem andern theil des gesangbuchs vorgehen / vnd erkleren der allerheiligsten Jungfrauen Maria / daneben der andern sieben heiligen Gottes ehr vnd vorbit.

A.

Adruffung ist alhie von nöttchen / aber wo / wen / vnd gegen wem. 3
Abschied der heiligen von dieser Welt / sol nit ein Todt genant werden. 28
Aposteln haben groß wunderwerck gethan. 30



Ein ander Register

Aposteln seind die liechter dieser Welt. 91

B.

Beschlus des Testaments Maria gross zu acht. 7

C.

Christus ist das oberste licht.
Creatur vnd die lieben Heilige seint sehr vndercheiden. 31

Calender voller Heiligen zu haben ist ein gar alder
gebrauch. 29

Creuzwoch vnd mit Creuzen gehen drey tage vor
der Auffart Christi/ist nichts neues. 54. vnd 58

E.

Eua vnd ihr Töchter was sie sind. 52

Ehr erbitung fegen den heiligen geschicht auch
Gott selbst. 28. vnd 29

F.

Fest der sieben Heiligen/ warzu sie die Kirch veror-
dent/ vnd was sie darinnen betrachtet 26

Ferdinandus der Römische Keyser aus was grund
er den tag Sancti Sebastiani Jertlich hat können
heilig halten. 29. vnd 30

G.

Enad ist gross bey den heiligen durch Christum. 4

Gott wird durch die werck gepreiset. 4

Georgius Dicelius. 29

Gott warum er nit allein werd angerufft. 30 vnd 31

Über die unterweisungen.

H.

Heiligen Gottes haben grosse gewalt. 4
Heimlichkeit Gottes wircket wunderlich wider die
Natur. 8
Himelfart Maria wi es die Altueter ehrlich gehalten.
9
Heiligen Gottes sollen von den Menschen geehret
werden. 27
Heiligen Gottes bitten für vns. eodem
Heiligen Gottes thun grosswundertwerck. 27. vñ 28.
Hülff ist zu suchen / da man sie haben kan. 32

J.

Jugent lernt iho nit wol von der Mutter vnd den
lieben heiligen Gottes zu reden. 2. vnd 6

K.

Kinder Luz haben Mariam für ein vorbitterin.
2. vnd 3

L.

Litanen ist vor viel hundert Jarē gewesen. 54. vnd 58

M.

Mirackel der heiligen geben zezeugnis. 4
Maria hat grosse gewalt / so ihr von Gott ist gegeben.
4. vnd 6
Maria ist mehr dan ein Creatur. 5
Maria ist die erste Creatur. 5. vnd 6



Ein ander Register

Maria ist geschaffen eher dann Himmel und Erden
und der mensch. 5
Maria und Eva seind tegem einander nicht zuvor
gleich. eodem
Maria ist mehrer und besser dann ein sündhaffti-
ger mensch. 6
Maria ist ein Mutter der furcht / der erkenntnis
und der seligen hoffnung etc. 6
Maria was sie endlich sey. 6. und 7
Maria wie sie sol gehalten werden. 7
Maria ist voller gnaden. 8
Martinus Luther heldet die vorbie Maria und
der heiligen Gottes. 9
Mirackel und wunderwerck / wen sie geschehen sol-
ten / müssen auch die vorhanden seyn in denen
mans kan erweisen. 30. und 31

N.

Natur wird durch die vbernatürliche erstattet. 31

S.

Schwein oder die Sew / so belessen sind / bedeuten
die falschen Christen.
Sew zuwählen den Acker / Wie die Ketzer die
Schriefft. 3

T.

Testament Maria / so ihr GOTT vormacht. 7



Über die vnterweisungen.

B.

Unterschied zwischen 8 Creatur vnd den Heiligen. 5
Vorbitt Mariæ gilt mehr dann der menschen. 6
Vollte guad Mariæ/wie es zumorstehen ist. 8

B.

Wunderwerck geschehen von denen /die aus GOTT
sindt. 30. vnd 31

Cum gratia & priuilegio.

Gedruckt zu Budissin/
durch Hans Wolrab.
M. D. Lxviij.



15
1896